



Tailfinger Lammerberg-Grundschüler machen eine Kurzreise nach Afrika

Tailfinger. Bei den Projekttagen beschäftigte sich die Grundschule am Lammerberg mit dem Thema Afrika. Dazu war das Ehepaar Anan aus Ghana für einen Tag zu Gast. Kobna Anan stellte sein Heimatland vor. Er berichtete von Traditionen, spielte auf Instrumenten, zeigte festliche Trachten und erzählte ein heimisches Märchen: Im

Land der bunten Vögel. In der Zwischenzeit kochte seine Frau Manza ein typisches afrikanisches Gericht, das den Schülern ausgezeichnet schmeckte. Die beiden folgenden Tage waren dem praktischen Teil gewidmet. Es wurden unter anderem T-Shirts mit afrikanischen Symbolen bedruckt, Schalen aus Ton getöpft, Rundhütten gebaut und

Schmuck aus Perlen gebastelt. Mit Hilfe des Kinderhauses Lilliput entstanden an einer Malstraße bunte Plakate. Die Jüngsten fertigten ein Buch über die afrikanische Tierwelt an. Zum Abschluss fand ein Sommerfest im Schulhof statt. Die Ergebnisse der Projekttagge wurden in den Klassenzimmern präsentiert. Für das leibliche Wohl sorgte

der Elternbeirat. Das Programm wurde von den Schülern gestaltet: Eine Trommelgruppe unter der Leitung von Claudia Vieth stimmte das Publikum „afrikanisch“ ein, der Schulchor sang die passenden Lieder dazu. Eine Schülergruppe tanzte und führte mit ihren Fußrasseln einen rhythmischen Tanz vor.

Foto: Privat